

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 27.04.2012
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0104/12

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	15.05.2012	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	28.06.2012	öffentlich
Stadtrat	05.07.2012	öffentlich

Thema: Zwischeninformation zum Antrag A0183/10 "Parkraumkonzept Rothensee"
Verkehrsuntersuchung Ruhender Verkehr ("Parkraumkonzept Rothensee")
Fristverlängerung bzgl. Abschluss der Untersuchung

Der Stadtrat mit Beschluss-Nr. 833-31(V)11 vom 31.03.2011 zum Antrag A0183/10 den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Dialog mit den Anwohnern und dem dort tätigen Investor ein Konzept für den ruhenden Verkehr im Bereich der Lindhorster Straße und Oebisfelder Straße in Magdeburg-Rothensee zu erstellen. Zusätzlich soll geprüft werden, ob die verfallene Kaufhalle an der Jersleber Straße abgerissen werden kann und auf der Fläche ein Parkplatz errichtet werden könnte.

Die Durchführung von verkehrlichen Untersuchungen wurde am 9.12.2010 außerhalb des gesamtstädtischen Haushalt-Aufstellungsverfahrens ohne Nennung einer Deckungsgrundlage zur Finanzierung beschlossen.

Da für solch eine eigenständige Untersuchung im Haushaltsjahr 2011 keine Finanzmittel in der ein halbes Jahr zuvor erarbeiteten Haushaltsplanung der Abteilung Verkehrsplanung eingestellt waren, wurde mit Stellungnahme vom 20.01.2011 die Bearbeitung durch Studenten oder verknüpft mit einer den gesamten nördlichen Bereich der LH Magdeburg umfassenden Stadtteil-Verkehrsuntersuchung als mögliches Verfahren für eine zeitnahe Abarbeitung des Handlungsauftrages vorgeschlagen. Mit Kenntnisnahme am 31.03.2011 folgte der Stadtrat diesem Vorschlag.

Leider hat sich in der nachfolgenden Zeit eine Bearbeitung nach o.g. Optionen nicht realisieren lassen. In der zweiten Jahreshälfte 2011 konnte unter Verwendung von ursprünglich für eine andere Aufgabe vorgesehenen Haushaltsrestmitteln ein Auftrag für eine kleinräumige Verkehrsuntersuchung im Kernbereich von Rothensee ausgelöst werden.

Die Erarbeitung der Verkehrsuntersuchung wurde begonnen, jedoch noch nicht abgeschlossen.

Insbesondere die mit Beschluss vom 31.03.2011 festgelegte dialogische Bürgerbeteiligung sowie der Einbezug eines bedeutsamen Investors konnte noch nicht durchgeführt werden. Erste Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung wurden noch nicht innerhalb der Verwaltung abgestimmt. Die Durchführung der Bürgerbeteiligung ist auch in Anbetracht weiterer Klärungsbedarfe nicht vor Mitte Mai zu erwarten.

Da nicht auszuschließen ist, dass die Bürgerbeteiligung Anregungen bzw. Anmerkungen mit Modifikationsbedarfen ergibt, die Eingang in die Verkehrsuntersuchung finden sollten, ist mit

einem Zeitbedarf für die Nachbereitung und Weiterentwicklung der Verkehrsuntersuchung zu rechnen.

Aus diesen Gründen wurde um eine Fristverlängerung für die Einbringung der Ergebnisse in den Bauausschuss um sechs Monate gebeten.

Bei dieser Gelegenheit wird berichtet, dass im Objekt Forsthausstraße 21 - 25 mit Arbeiten zur Modernisierung und Instandsetzung begonnen wurde. Für einen weiteren Wohnblock wurde seitens des Eigentümers ebenfalls alsbaldiger Baustart angekündigt. Diese erfreulichen Aktivitäten könnten einen Einfluss auf das Parkraumgefüge im Quartier entwickeln.

Dr. Dieter Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr